

„Ich bin ein Menschenfreund und gut damit gefahren“

Sonntagsfrühstück Jana Groß von „Bell, Book & Candle“ singt auf dem neuen Album wieder Englisch. Vor ihrem Welterfolg hatte sie mit Musik wenig zu tun. *Von Jens Rümmler*

Die späte Entdeckung dieser Stimme gilt noch heute als kleines Wunder: Als Jana Groß mit Anfang 20 mehr aus Spaß an der Freude Bekanntheit etwas vorsingt, können die kaum glauben, dass dieses Timbre vorher noch nie jemandem auffiel. Nachwuchsmusiker Hendrik Röder, damals ihr Freund, erkennt das Potenzial sofort. Mit der Frau, die so perfekt „Nothing Compares 2 U“ von Sinéad O'Connor nachsingt, sowie mit Kumpel Andy Birr gründet er 1994 „Bell, Book & Candle“. Songs wie „Rescue Me“ und „Read My Sign“ werden weltweite Hits. Dabei hatte Jana Groß zuvor noch nie in einer Band oder anderswo gesungen – vom Kinderchor mal abgesehen.

Nach 1800 Konzerten vor allem in Europa und Amerika sowie einem deutschsprachigen Intermezzo 2018 (CD „Wie wir sind“) singt die Berlinerin nun wieder Englisch. Im Januar erschien die Single „Fight or Flight“, die erste Auskopplung des neuen Albums. „An einigen Songs fehlen wir noch. Vielleicht gibt es auch ein Duett“, verrät die toughe Jana Groß im Café an der Friedrichshager Böhlschstraße. Während früher Andy Birr (Sohn von Ex-Puhdy Dieter Birr) und Hendrik Röder (Sohn von Ex-Puhdy Peter Meyer) Kompositionen vorlegten und danach Jana Groß Texte beisteuerte, ist es nun umgekehrt: „Zuletzt lieferte ich zuerst Texte und Andy

spielte dann mit der Gitarre Akkorde drauf. Andersherum mailen mir Andy und Henne (Hendrik) ihre Ideen – das geht heut‘ auf dem kurzen elektronischen Weg.“ Auch von der Live-Band kamen fürs neue Album Inspirationen, u.a. von Keyboarder und Produzent Lukas Schaaf. „Frischer Wind tut uns immer gut“, betont Jana Groß, der Textideen oft beim Joggen kommen. Das zuletzt in Deutsch aufgenommene Album „Wie wir sind“ sei gut gelaufen, doch live nicht so angenommen worden, wie erhofft, ist im Gespräch zu erfahren. „Mit dem neuen Album wollen wir zurück zu unseren Wurzeln. Englisch passt einfach besser zu den Kompositionen, die

uns vorschweben.“ Mit englischen Titeln stellen sich „Bell, Book & Candle“ zudem international auf, mit deutschen Songs dagegen nur im eigenen Sprachraum. Auf Konzerten daheim würden Lieder wie „Welt von oben“ aber nach wie vor gespielt. Zum Hit „Rescue Me“ steht Jana Groß auch heute noch, wie sie sagt: „Der Song hat für mich noch immer Kraft.“ Dabei war an den Erfolg anfangs nicht zu denken und Janas markante Stimme noch keinem Menschen aufgefallen. „Im Chor hab‘ ich schon mal eine zeitlang rumgesungen, wollte aber nie im Vordergrund stehen“, blickt die Frau mit den hellwachen Augen zurück. „Ich stamme auch aus keiner Künstlerfamilie oder so.“ Dafür war Jana Groß Sprecherkind im DDR-Rundfunk. Gesungen wurde dort aber nicht.

Doch Janas Tante ist eine Freundin von Nachwuchsmusiker Hendrik Röder, der, wie Andy Birr, schon vor der Wende bei „Rosalili“ rockte. Bei einem Treffen lernen sich Jana Groß und Hendrik Röder kennen und lieben. 14 Jahre sind sie ein Paar. Nach dem unverhofften „Fund“ von Jana Groß' Gesangstalent nehmen sie mit Andy Birr Musikerherz und Instrumente in beide Hände. Der Rest ist Popgeschichte!

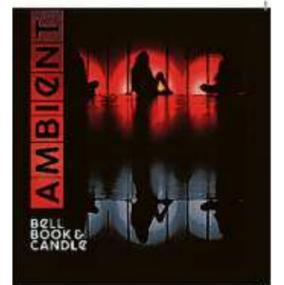
Doch nicht nur auf der Bühne, auch im richtigen Leben scheint Jana Groß eine taffe Frau zu sein, u.a. in handwerklichen Dingen. „Ich denke, ich stelle mich da nicht so doof an, höchstens mit Absicht, damit ein anderer das Regal zusammenschraubt“, lächelt die Köpenickerin, die in Lichtenberg aufwuchs und heute unweit des Müggelsees lebt. „Hier schnappe ich mir oft mein Mountainbike und fahre damit am liebsten querfeldein. Und vor der Haustür liegt Brandenburg, wo ich besonders gern durch die Heidesee-Landschaft laufe“, sagt die Sängerin. Aber auch ein Konzert sei Sport und sie nach zwei Bühnenstunden richtig fertig, Wadenkrämpfe inklusive. Ihr Hobby als Beruf ausüben



Weltstar aus Berlin-Friedrichshagen: Jana Groß ist die charismatische Sängerin von „Bell, Book & Candle“. *Foto: Tom Groß*

zu dürfen, empfindet Jana Groß als pures Glück. „Ich weiß das sehr zu schätzen und genieße es jeden Tag.“ Als Griesgram wolle sie jedenfalls nicht durch die Gegend ziehen. „Dafür ist das Leben zu kurz. Ich bin ein Menschenfreund und immer gut damit gefahren“, sagt die Musikerin, die sich im Gespräch als kluge und humorvolle Frau erweist. Nach dem letzten Kaffee schwingt sich PR-Profi Jana aufs Rad und tritt in die Pedale. Heute kommt noch Tom, der Sohn aus der Beziehung mit Hendrik Röder. Tom sitzt bei Konzerten seiner Eltern nicht nur am Schlagzeug, sondern ist auch ein gefragter Lichtdesigner für Bühnenkonzerte (u.a. bei Max Giesinger). „Um Tom

muss ich mir keine Sorgen machen. Bei ihm läuft alles nach Plan“, sagt die stolze Mutter. Läuft bei Toms Partnerin alles nach Plan, wird Jana Groß 2023 Oma!



„Ambient“ enthält Instrumentalstücke von diversen Alben der Band. Die CD ist exklusiv auf Konzerten erhältlich! *Foto: Max Giesinger*



Ihr großer Hit „Rescue Me“ stand gleich am Anfang der Karriere von „Bell, Book & Candle“. *Foto: David Hennel*



Nicht nur Kollegen, sondern auch Freunde: „Bell, Book & Candle“ mit Hendrik Röder (links), Jana Groß und Andy Birr *Foto: Chris Gonz*

Mysterium eines Buches

Roman Dichter Nebel wogt durch die Gassen der Bücherstadt Leipzig, 1933, als das Böse die Macht ergreift. Hier entspinnt sich die tragische Liebe des Buchbinders Jakob Steinfeld zu einer rätselhaften jungen Frau. Juli hat ein Buch geschrieben, das sie einzig ihm anvertrauen will. Doch bald darauf verschwindet sie spurlos. Fast vierzig Jahre später ist auch Jakobs Sohn Robert den Büchern verfallen und reist auf der Suche nach seltenen Ausgaben durch ganz Europa. Als die Bibliothekarin Marie ihn bittet, ihr bei einem Auftrag der geheimnisumwitterten Verlegerfamilie Pallandt zu helfen, stoßen sie auf das Mysterium eines Buches, dessen Geschichte eng mit Roberts eigener verknüpft ist – und der Schlüssel zum Schicksal seiner Eltern. Ein hoch spannendes Stück Zeitgeschichte. *(Kai Meyer: Die Bücher, der Junge und die Nacht; Knauer TB; 496 S.; 22 Euro)* **Wir verlosen 2 Exempl., bis Do eine Mail an: gewinnspiel@moz.de; Stichwort: Nacht. (Absender!) db**



Für wen leuchten die Dino-Eier?

Vorgestellt Polnisches Familienunternehmen neu auf deutschem Spielmarkt

„Magajaja Dinosaurs“ entführt die ganze Familie in ein prähistorisches Land. Das Faszinierendste für Kinder an diesem Spiel sind die weißen Dino-Eier, die auf bestimmten Feldern wie magisch aufleuchten. Wer schafft es, dank gutem Erinnerungsvermögen und strategischem Denken die Dino-Eier in den richtigen Farben leuchten zu lassen und dabei fünf goldene Eier zu sammeln? Das Spiel des polnischen Familienunternehmens Trefl, das erst seit kurzem auf dem deutschen Spielmarkt zu finden ist, beginnt, indem die Spieler vier Landschaften – Gebirge, Meer, Wald und Oase – beliebig auf dem Spielbrett verteilen. Passend dazu werden vier Aufgabenkarten aufgedeckt. Diese Karten zeigen, welches Ei in welche Landschaft gebracht werden muss. Allerdings wissen die Spieler anfangs noch nicht, welches Dino-Ei in



Spaß für die ganze Familie *Foto: Verlag Trefl*

welcher Farbe aufleuchten wird, da alle vier Eier weiß sind. Ein Spieler kann sich pro Zug ein beliebiges Dino-Ei aussuchen und es mit verschiedenen Bewegungskarten von einem Ort zu einem anderen ziehen. Dafür dürfen so viele Bewegungskarten abgelegt werden, wie der Spieler

möchte. Allerdings darf nur ein Dino-Ei fortbewegt und am Ende eines Zuges dürfen nur zwei Karten nachgezogen werden. Sobald ein Dino-Ei auf einer der vier Landschaften landet, leuchtet es wie von Zauberhand auf. Entspricht die Farbe einer der beiden abgebildeten Farben auf der Aufga-

benkarte, gewinnt der Spieler die Karte. Auf der Rückseite befindet sich ein goldenes Ei, das für den Sieg benötigt wird. Jetzt heißt es gut aufpassen und das Gedächtnis anstrengen: Denn das eben aufgeleuchtete Dino-Ei wird auf einem anderen Feld platziert. Wer schafft es am schnellsten, das nächste Dino-Ei in der richtigen Farbe zu finden und ein weiteres, goldenes Ei zu ergattern? *(Magajaja Dinosaurs, für 2-4 Spieler ab 6 Jahren, Preis: ca. 30 Euro) pm/db*

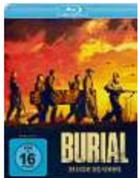


Heimkino

Überfall statt frohes Fest. Doch mit dem echten Santa haben die Gangster nicht gerechnet. So gibt's Kloppe statt Geschenke. Mit etwas Verspätung kommt hier der andere Weihnachtsfilm ins Heimkino. Da die festliche Stimmung ohnehin leidet, ist die Portion Action mit Humor sehr willkommen. **Violent Night Universal USA 2022**



Stalin will den toten Hitler sehen. Deshalb soll ein Trupp Rotarmisten den Leichnam geheim nach Moskau schaffen, durch von Wölfen verseuchtes Polen. Etwas skurrile Story, die vor allem auf Ansichten und Ritualen abzielt. Immer wieder Kriegsaction und ein wenig Grusel. Mal ein anderer Kriegsfilm. **Burial Capelight GB 2022**



Unter den vielen Klassikern ist „Hallelujah“ der berühmteste von Leonard Cohen. Diese Doku geht Lied und Interpret nach und zeichnet ein umfassendes Bild jenes Künstlers, der so viel mehr war als nur ein Sänger oder Poet. Zeitzeugen und Wegbegleiter sowie noch mehr Musik bringen Cohen seinem Publikum nahe. **Hallelujah Prokino USA 2022**



David und Robert fahren eine Frau an, flüchten. Später lernt David die Schwester des Opfers kennen, plagen ihn Schuldgefühle. Robert will das Geheimnis um jeden Preis bewahren. Aus Nachbarn werden Feinde. Der Thriller setzt dabei auf klassische Elemente. Spannend bis zum Schluss. **The good Neighbor Eurovideo USA 2022**



Hörbuch der Woche

Geheimnisse des Lebens

Seit Tagen wartet die Dokumentarfilmerin Andrea mit ihrem Team auf Richard Wechsler in seinem Heimatort in der Schweiz. Bei ersten Aufnahmen in Paris hatte der bekannte Schriftsteller wenig von sich preisgeben wollen, und nun droht der ganze Film zu scheitern. In den kleinen Straßen und Gassen des Ortes sucht Andrea entgegen der Absprache nach Spuren von Wechslers Leben. Doch erst als sie wieder seine Bücher liest, entdeckt sie einen Hinweis auf eine Jugendliebe, die noch immer in dem kleinen Ort leben könnte. Eine Jugendliebe, die sein ganzes Leben beeinflusst hat und von der nie jemand wusste – ein Roman über ei-

nen Schriftsteller und die Geheimnisse seines Lebens. *(Peter Stamm: In einer dunkelblauen Stunde; Argon; 24 Euro)* **Wir verlosen ein Exemplar des Hörbuches, bis Donnerstag eine Mail an: gewinnspiel@moz.de; Stichwort: Dunkelblau. (Absender nicht vergessen!) db**



Vorgestellt

Das Gute nicht aufzuhalten

Zwei Frauen, eine Entscheidung, fatale Konsequenzen. Ein vom Leben verwöhnter Mann, über den in einer Vollmondnacht das Schicksal hereinbricht, das alles verändert. Ein anderer, der noch immer die Scherben seiner Kindheit zusammensetzt. Immer wieder streifen sich die Leben dieser Menschen, berühren sich, hauchzart, ohne dass der eine vom anderen weiß. Bis das Schicksal aus ihren persönli-

chen Geschichten eine einzige macht. Ein Roman, der heilt und uns mit dem Leben versöhnt. Feinsinnig und mit empathischer Sprachkunst erzählt Clara Maria Bagus tief berührend, dass sich das Gute im Leben nicht aufhalten lässt. *(Clara Maria Bagus: Der Klang von Licht; Piper; 288 S.; 29 Euro)* **Wir verlosen 4 Exempl., bis Do eine Mail an: gewinnspiel@moz.de; Stichwort: Klang. db**

